

14. November 2022

NÖ Landesausstellung 2022 war voller Erfolg Rund 46 Millionen Euro zusätzliche regionale Wertschöpfung

Schloss Marchegg und die gesamte Region Marchfeld waren 2022 mit der NÖ Landesausstellung im Mittelpunkt.

„145.427 begeisterte Besucherinnen und Besucher machten sich auf die Spurensuche nach den ‚MARCHFELD Geheimnissen‘. Zahlreiche Gäste davon entdeckten die Geschichten rund um die ‚Marchfeld Geheimnisse‘ zum ersten Mal. Sie konnten das neu sanierte Schloss Marchegg in seinem barocken Flair erkunden und bestaunen, in die umliegende Naturlandschaft eintauchen und die Ausstellungsregion mit den zahlreichen Kulturgütern auch mit dem Fahrrad erforschen. Es ist gelungen ein umfangreiches Thema umzusetzen, das am Puls der Zeit ist und die Menschen interessiert. Aktuelle Themen wie Energie, Umweltschutz und Landwirtschaft führten in der Ausstellung durch die Geschichte des Marchfelds. Diese Begeisterung untermauert auch das Nächtigungsplus von 37% in der Region. Die Sanierung von Schloss Marchegg ist beispielgebend dafür, wie ein architektonisches Kulturjuwel in die Gegenwart geführt und belebt werden kann. Die diesjährige Landesausstellung hat rund 46 Millionen Euro an zusätzlicher regionaler Wertschöpfung ausgelöst und 300 Arbeitsplätze in der Region gesichert bzw. geschaffen“, resümiert Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner.

„Die NÖ Landesausstellung war ein voller Erfolg“, freut sich Bürgermeister Gernot Haupt. „Marchegg und die Ausstellungsregion hat viele neue Freunde gewonnen. Zahlreiche Gäste haben uns jetzt schon mitgeteilt, sehr gerne wieder das Schloss Marchegg bzw. die Region Marchfeld besuchen zu wollen. Gemeinsam konnten wir zahlreiche Geheimnisse lüften – unsere Gäste haben unsere einzigartige Landschaft mit den zahlreichen Kulturgütern neu entdeckt und lieben gelernt. Der Name „Marchfeld Geheimnisse“ wird uns auch in Zukunft weiter begleiten.“

Der Wissenschaftliche Leiter, Armin Laussegger, zeigt sich begeistert: „Es ist uns etwas Besonderes gelungen – und zwar, eine ganze Region vor den Vorhang zu holen, indem wir dargestellt haben, wie sich ein Naturraum über Jahrtausende zu einem Kulturraum entwickelt hat. Das Feedback zur Ausstellung war ausgesprochen positiv und der große Aktualitätsbezug hat sich in den angeregten Diskussionen in der Ausstellung gezeigt. Das Konzept, das Schloss als Ausgangspunkt für die weiteren Entdeckungen in der Natur, der Landschaft und der Region zu positionieren, ist vollkommen aufgegangen. Selbstverständlich war die NÖ Landesausstellung wieder inklusiv gestaltet und somit für alle Menschen erlebbar.“

NK Presseinformation

Weitere Informationen: Klaus Kerstinger, Pressesprecher Schallaburg & Niederösterreichische Landesausstellungen, Schallaburg Kulturbetriebsges.m.b.H., Tel.: +43 2742 908046-652, Mobil: +43 664 60499-652, Mail: klaus.kerstinger@schallaburg.at